

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mit des schirmen der veme leben
 das ist in dem hant gegeben
Vnd also selichleiches hant
 aller hab den zehenten teil
Gab im von dem gewinn
 Abraham in gotes minn
Do ert er das ampt mit
 das gotz opfer was der sit
Verent vnd wonent seit
 piz an Moyses zeit
Do wart ez verdhert
 des opfers pild vns lert
Daz vnser opfer edler ist
 die gelaubick sint an crist
Dann der juden opfer sey
 das sullt ir mercken da pey
Juch ist bezaihent genugs
 der erst der das opfer trug
Daz an vnsern glauben hat
 der gotz bezaihung hat
Der was chunick in salem
 das nu ist geharzen Jerusalem
Vnd da seit vnser herr christ
 der got ober allen geschepft ist
Daz opher vns wider lert
 do er sein verch versert
Durch vns nach der menschan
 vnd den tot an dem chraenz lait
Dar nach hom aber sa
 der chunick wara von god ma
Zu Abraham vnd sprach
 do er in ersach
Gib die laewt wider mir
 die du hast genomē mir
Des antwurt im Abraham
 pey dem hochste got sw ich dier
Daz ich dir des deinen min nicht
 pey der geschicht
Piz an den chrencksten vaden
 da von erlazz mich des schaden
Vnd sprich die geschicht
 gegen mir also nicht
Wan ez alles von mir gericht ist
 an das das an diser vrst
Die laewt habent verzeret mit mir
 des wil ich ledick sein von dir

Vnd wil auch vor aus haben mer
 swas Astor vnd Gambre
Vnd der chunick Aner hat genomen
 der selb teil sol nicht wider chomen
Wan si habent genomē irn teil vñ irn gewin
 das wil ich vor aus dingen in
Daz ander nim du dir das geschach
 zehant Abraham dar nach
Von dem chunig sayer dan
 vnd bezund an seinen gemach gan
Dar nach las Abraham in ainem traum do
 sprach zu im gotes sinne also
 Abraham du solt dir fürchten nicht
 swo man dich in nöten sicht
Da nu ich dir helff schem
 dem schirm dem helffer wil ich sein
Dez macht du wesen sorigen ploz
 dem lon wirt größer dann groß
Nv was Abraham ein man
 der got was vnderan
Vnd was doch vuperhast das er nie gewan
 als vns die mer gewize sint chunck
Da von antwurt er do
 vnd sprach zu got also
Lieber got was geist du mir
 nu pm ich an frucht von dir
Vnd an chunck vuperhast
 das tust du mit deiner chraft
Nach mir mein chnecht Eleezer müs mein erb
 der gar in dem gepot mein sein
An ist dienstes vnderan
 vnd pflegt mir des ich ze haus han
Daz chlas ich immer mer
 das ist mein chnecht Eleezer
Vnd das ich mit memen sinnen
 chainen erben nie chund gewinnen
Wol in sedzick varn
 das müs ich lazen varn
Wan dem gut ist guaden vol
 da von getraw ich dir wol
Got sprach Abraham nu fürcht dir nicht
 wan dem chnecht wirt dem erb nicht
Az wirt ze erb dir erchorn
 der von dir noch wirt geporn
Vnd von dem selbes lew
 vnd auch von Paray demem weib